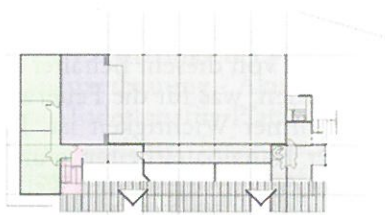
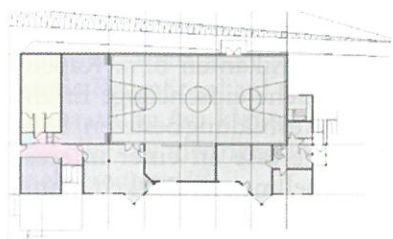


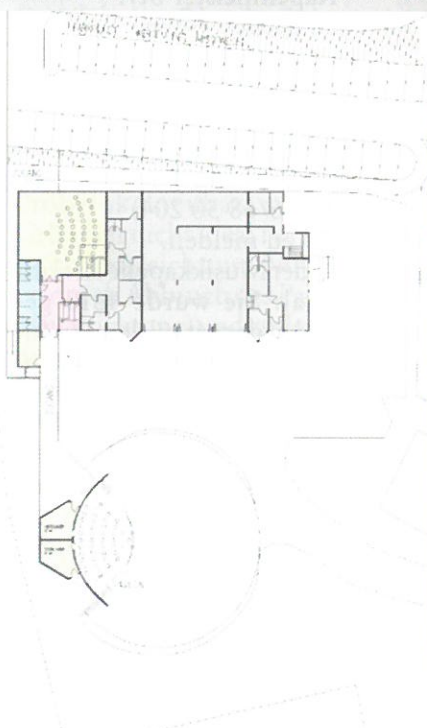


WOADLI



BESTEHENDES GEBÄUDE
ERSCHLIESSUNG
SANITÄRBEREICHE
MUSIKKAPELLE
BÜHNE - THEATER
MUSIKSCHULE

ERWEITERUNG - MEHRZWECKGEBÄUDE ARZL - FEUERWEHR - MUSIK - BÜHNE - MEHRZWECKSAAL - MUSIKSCHULE



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

● Neues Probelokal

Seite 3

● Gemeindefinanzen

Seite 7

● Sportverein feierte

Seite 11

● Kanalbau Sonnenseite

Seite 5

● Die Schützengilde

Seite 9

● Jungbürgerfeier

Seite 15

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Das Schuljahr 2006/07 hat wieder begonnen und in vielen Schulen Tirols wurde zum ersten Mal die Nachmittagsbetreuung eingeführt. In unseren Volksschulen wurde Ende des Schuljahres 2005/06 eine Befragung zu diesem Thema durchgeführt: das Ergebnis hat gezeigt, dass bei uns noch kein Bedarf an Nachmittagsbetreuung besteht, da sich zu wenig Schüler gemeldet haben. Trotzdem wird sich die Gemeindeführung Gedanken machen müssen, wie sie in Zukunft organisiert und durchgeführt werden kann.

Die Kindergärten Ober- und Unterdorf, die in drei Gruppen geführt werden, sind für heuer bis auf den letzten Platz gefüllt, 17 Kinder werden den Kindergarten in Leins besuchen. Die Volksschulen Wald und Leins wurden schon im Vorjahr mit neuen Computern ausgestattet und das Internet (Schulprogramm Land Tirol) installiert. Gleichzeitig wurden auch die Feuerwehren Wald und Leins über Funk ans Internet angeschlossen. Die Volksschule Arzl wurde heuer im Sommer vernetzt.

Auch die Kanalbauarbeiten „Sonnsseite“ nach Hochasten und Steinhof sind zügig vorangegangen. Die Firma Hilti & Jehle, die zum ersten Mal in unserer Gemeinde mit Kanalbauarbeiten betraut wurde, hat sehr gute Arbeit geleistet und die Termine einhalten können. In Hochasten wurde an der Stelle, wo früher die gemeinsame Jauchengrube für Hochasten stand, ein Löschwasserbehälter mit ca. 100 m² errichtet. Im Brand-



fall kann nun das Wasser für Hochasten von diesem Behälter bezogen werden, was für die Feuerwehr von enormer Wichtigkeit ist. Im Zuge der Kanalbauarbeiten wurde auch die Zufahrtsstraße zum Weiler Steinhof verbreitert und die Straßenbeleuchtung installiert. Durch die Kanalarbeiten, im Vorjahr bis Timls, dieses Jahr nach Steinhof und Hochasten, wurde die Straße großteils ausgekoffert und neu asphaltiert. Das letzte Teilstück der Kanalisation zu den Weilern Blons, Arzlair und Plattenrain wird im kommenden Jahr gebaut werden.

Die Sommerzeit geht langsam zu Ende, die ersten Berggipfel sind schon mit Schnee angezuckert. Den Dorfpflegern, dem Maschinenring, sowie unseren Bauhofarbeitern sage ich für die Sauberhaltung und Pflege unseres Dorfes, der öffentlichen Plätze und Wege ein herzliches "Vergelt's Gott" und bitte sie schon jetzt, dass sie im nächsten Jahr wieder so fleißig weiterarbeiten.

*Euer Bürgermeister,
Siegfried Neururer*

MK Arzl sucht neuen Kapellmeister

Unser langjähriger Kapellmeister **Siegfried Neururer** wird mit Ende dieses Musikjahres (im September 2006) sein Amt niederlegen und die Musikkapelle Arzl i.P. befindet sich daher seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem neuen Kapellmeister.

Wir wenden uns daher auf diesem Wege an Musikanten bzw. Kapellmeister, welche einschlägige Erfahrung oder Ausbildung besitzen: Sollten Sie Interesse an einer interessanten Kapellmeistertätigkeit in unserer Musikkapelle haben, so bitten wir Sie sich bei unserem

Kapellmeister-Stv.

Ronald Gstir

(Handy: 0650/53 32 329)

oder unserem

Obmann

Siegfried Neururer

(Tel.: 05412/67 09 6 oder Handy: 0676/68 30 204)

zu melden.

Die Daten der Musikkapelle Arzl im Pitztal: Sie wurde 1810 gegründet, derzeit spielen 38 Musikanten (10 Musikantinnen, 28 Musikanten) bei der Mk Arzl. Die MK Arzl ist eine B-Stufen-Kapelle. Das bisherige Repertoire reicht von traditionell bis modern (wobei bei den letzten Frühjahrskonzerten ein gewisser Schwerpunkt bei moderner Filmmusik lag). Die Besetzung ist ausgewogen, 16 Holzbläser, 17 Blechbläser und fünf Schlagzeuger.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss WOADLI: Vbgm. Manfred Dobler, Herbert Raggl, Josef Knabl, Andrea Schöpf, Andreas Staggl

Redaktion: Barbara Trenkwalder

Berichterstattung Wald: Herbert Raggl

Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Gemeindeamt

Anschrift für alle: 6471 Arzl im Pitztal

Herstellung: eggerdruck GmbH, 6460 Imst, Palmersbach

Papier: Recyclingpapier Recystar (100 Prozent Altpapier)

Auflage: 1.000

Erscheinungsweise: Drittjährlich gratis an einen Haushalt

Titelbild: Neururer/Schwarz

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Musikalischer Anziehungspunkt

*Erweiterung des Mehrzweckgebäudes im Freizeitareal in Arzl
bzw. Probelokalneubau der MK Arzl.*

Die Musikkapelle Arzl verfolgt schon seit einiger Zeit das Ziel, ihr bestehendes Pavillon zu sanieren und umzubauen bzw. neu zu errichten. Dieses Pavillon wurde Anfang der 80er Jahre von Musikanten der MK Arzl mit viel Idealismus und Einsatzbereitschaft geschaffen, weist jedoch mittlerweile grobe Baumängel auf und ist in der Ausstattung (zu kleines Probelokal mit einer zu niedrigen Decke) nicht mehr zeitgemäß.

Aufgrund dessen wurde von der MK Arzl eine „Sanierungsvariante“ mit Probelokalneubau am jetzigen Standort im Oberdorf eingereicht. Diese Variante wurde von der Gemeinde zusammen mit der MK Arzl und Architekt Wolfgang Neururer durchbesprochen. Man gelangte zum Ergebnis, dass eine Sanierung mit Probelokalneubau aus mehreren Gründen nicht ideal ist: Das Projekt ist im Vergleich zum Nutzen zu teuer (durch Abbruch des Pavillons und Neuerrichtung) und zudem aufgrund der Lage nicht für viel mehr als die MK Arzl nutzbar. Auch kann durch eine Pavillonverlegung eine hochwertige Fläche, vielleicht zusammen mit dem Sanierungsfall „Tirolerhof“ für die Gemeinde freigespielt und eine anderweitig praktisch nicht verbaubare Fläche besser ausgenutzt werden.

Man hat sich daher entschlossen, den Probelokalneubau am bestehenden Mehrzweckgebäude zu errichten – vom Planungsbüro Neururer und Schwarz wurde eine Studie für diesen Standort entworfen. Sowohl bei der Variante der MK Arzl, als auch bei der Studie des Planungsbüros Neururer wurden Räume für die Musikschule Pitztal vorgesehen, einerseits weil dies speziell gefördert wird und andererseits ein Mehrnutzen geschaffen wird. Die Studie weist, im Gegensatz zur Variante der MK Arzl, darüber hinaus weitere im öffentlichen Nutzen stehende Möglichkeiten auf.

Geplant ist einerseits, das bestehende Mehrzweckgebäude etwas zu erweitern und durch Ausnützung der bestehenden Raumverhältnisse (u.a. mehr Raum durch Verlegung der bestehenden Treppe) folgende Räume neu zu schaffen

Untergeschoß: Probelokal im Ausmaß von ca. 132 m² (inkl. der Fläche für die Innenverbauung - Akustik), öffentliche Toiletten für Platzkonzerte, Kirchtagsfeste, Feiern u.a.; anschließend neben dem neuen Eingang zum Mehrzweckgebäude ein Raum für Ausschankzwecke;

Erdgeschoß: Aufenthaltsraum der MK Arzl und Lagerräume, ein Behinderten-WC, ein Musikschulraum, eine Bühne (bzw. ein Orchesterraum, welcher für die Sängerrunde Arzl als Probelokal und für die MS-Pitztal als Raum für Kammerkonzerte u.a. dienen soll). Er wird durch eine Trennwand von der Turnhalle abgegrenzt; ein zusätzlicher Behinderteneingang;

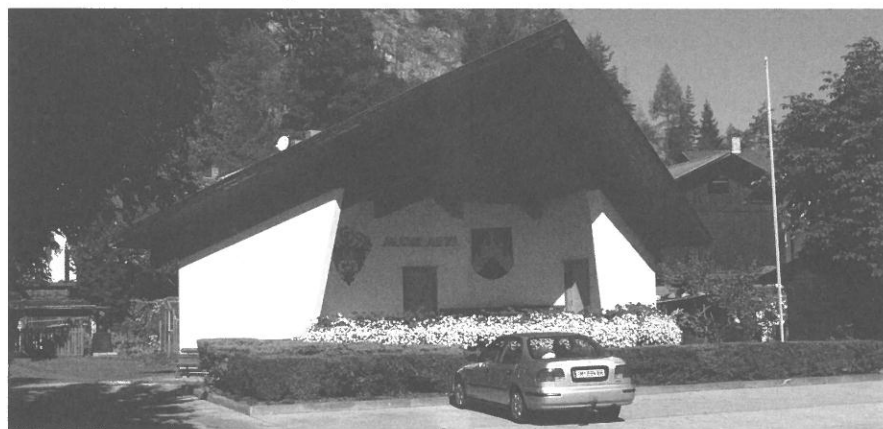
Obergeschoß: zwei Unterrichtsräume für die MS-Pitztal, ein Kurszimmer für die MS-Pitztal, ein Esemblerraum;

Im Außenbereich soll beim Platz der jetzigen Tennis-Schlagwand bzw. des Streetsoccer-Platzes ein Pavillon für alle Zwecke mit zwei Räumlichkeiten (Instrumenten- bzw. Bestuhlungs- u. Notenständerraum) für die MK Arzl errichtet werden. Hinter dem Mehrzweckgebäude sol-

len Parkplätze geschaffen werden, um damit die Fläche vor der Feuerwehrrhalle bzw. dem neuen Pavillon freizuhalten. Die Erschließung der Mehrzweckhalle für die neuen Nutzer (MK Arzl, Musikschule, Sängerrunde u.a.) wird demgemäß von Richtung Arzl-Steige erfolgen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich, nach momentanem Planungsstand, auf ca. 640.000 Euro. Diese Kosten werden zwischen der Gemeinde, der Musikkapelle und der LMS-Pitztal (mittels Musikschulförderung des Landes) aufgeteilt.

Weitere geplante Änderungen im Bereich Freizeitareal Arzl: Die bestehende Schlagwand des TC Pitztal soll anschließend an den Tennis-Platz 1 (welcher von den anderen Plätzen etwas abgesetzt ist) neu errichtet werden. Der Streetsoccerplatz wird entweder in seiner Lage verändert oder an einen neuen Standort verlegt werden. Der Vorplatz des Pavillons wird mit einem Höhenunterschied von ca. 50 cm zum bestehenden Niveau des Vorplatzes der Feuerwehrrhalle in Form eines Kreises ausgeführt werden. Die Aufstellung eines großen Zeltes, wie z.B. beim Kapfparkplatz, wird daher nicht möglich sein. Der Kapfparkplatz soll auch weiterhin seine bisherige Funktion als Ort für Großveranstaltungen beibehalten.

Daniel Neururer



Das Musikpavillon, das in den 80er Jahren errichtet wurde, hat ausgedient. Beim Mehrzweckgebäude soll ein neues entstehen.

Gletschermarathon Pitztal-Imst am 2. Juli 2006

Auf Initiative des TVB Pitztal wurde in allen vier Orten speziell auf den Gletschermarathon hin Lauftreffs organisiert. Bereits seit Monaten war **Trainer Thomas Walch** mit seinen Schützlingen fleißig beim Laufen. Bei jeder Witterung konnte man die Läufer im ganzen Gemeindegebiet von Arzl beobachten. „Ohne Fleiß kein Preis“, und die Früchte des Erfolgs konnten dann am 2. Juli geerntet werden.

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen am 2. Juli über 600 Aktive (Marathon, Halbmarathon, Staffellauf und Kinderlauf) die Herausforderungen an. Bei den Marathonläufern belegte **Günther Kugler** mit einer Zeit von 2:45:43 hinter dem Südtiroler Sieger **Ulrich Gross** den ausgezeichneten zweiten Platz.

Der Tourismusverband Pitztal möchte sich bei allen Helfern bedanken, denn ohne diese wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich. Für das nächste Jahr wurde bereits der **8. Juli 2007** als Termin für die zweite Ausführung des Gletschermarathons Pitztal-Imst fixiert. Somit besteht noch genügend Zeit, sich auf die 42,195 oder auf die 21,1 Kilometer vorzubereiten.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.gletschermarathon.at.

Ergebnisse Staffellauf:

6. Osterstein Connection (3:21:08)

Kugler Harald, Kugler Karin,
Kugler Mario und
Haselwanter Stefan, Arzl

7. Die Tieflebner (3:33:00)

Eiter Fredl, Eiter Rafael, Neururer Paul und Neururer Christine,
Arzl und St. Leonhard

10. Tommys Lauftreff (3:49:54)

Winkler Elisabeth, Winkler Karin,
Hartwiger Ines und Neururer Stefan, Arzl und Karrösten

11. Old Boy Team (3:50:24)

Wohlfarter Stephan, Strigl Harry,
Pienz Eberhard und
Köll Hermann, Arzl

12. Golden Girls (3:55:18)

Wassermann Karin, Dingsleder Mario, Dingsleder Sylvia, Siegele Christine, Arzl und Imst



Walter Larcher erreichte lächelnd das Ziel.

Ergebnisse Marathon

- 2. Günther Kugler (2:45:43)
- 22. August Zangerl (3:09:24)
- 35. Franz Tschuggnall (3:22:25)
- 88. Manuel Stadler (3:58:02)
- 91. Marco Nicolussi (3:59:05)
- 92. Karl Eckhart (3:59:05)
- 105. Thomas Walch (4:07:57)
- 118. Stephan Knabl (4:18:53)
- DNF Florian Huter
- DNF Karl Beranek



Gernot Götsch beim Zieleinlauf, die Konkurrenz ist ihm dicht auf den Fersen.

Ergebnisse Halbmarathon

- 24. Günther Eller (1:38:32)
- 37. Walter Larcher (1:45:30)
- 58. Franz Staggl (1:55:26)
- 72. Carola Thurner (2:01:50)
- 81. Andrea Staggl (2:06:28)



Jeanine Kugler belegte mit einer Zeit von 0:07:30 den 109. Platz beim Kinderlauf.

Ergebnisse Kinder-Marathon

- 55. Florian Schwarz (0:06:47)
- 57. Verena Zangerle (0:06:48)
- 58. Tina Kaniok (0:06:49)
- 70. Michael Haslwanter (0:06:59)
- 84. Fabian Kugler (0:07:10)
- 106. Magdalena Gabl (0:07:28)
- 109. Jeanine Kugler (0:07:30)
- 123. Raphael Flir (0:07:45)
- 129. Sabrina Siegele (0:07:50)
- 134. Rebecca Gabl (0:07:55)
- 142. Nora Kugler (0:08:05)
- 144. Anna Eller (0:08:09)
- 148. Vanessa Mark (0:08:16)
- 166. Manuela Schuchter (0:08:33)
- 183. Carina Götsch (0:09:29)
- 194. Melanie Krismer (0:09:45)
- 205. Julia Köhle (0:08:54)

Kanalbau Sonnenseite

Die Kanalbauarbeiten in Hochasten und Steinhof sind abgeschlossen. Bis Mitte September sollten auch die Asphaltierungsarbeiten erledigt sein.

Zum ersten Mal hat die inzwischen ortsansässige Firma Hilti & Jehle Kanalarbeiten in der Gemeinde Arzl durchgeführt. Und dies zur vollsten Zufriedenheit. Gestartet wurde im April, die Arbeiten gingen zügig und ohne größere Hindernisse vonstatten. Die Weiler Steinhof und Hochasten sind inzwischen ans örtliche Kanalsystem angeschlossen. In Hochasten wurde zudem die alte Güllepumpe, die zum Wasserpumpen verwendet wurde, entfernt. Stattdessen wurde ein Löschwasserbehälter mit 100 Kubikmeter Fassungsvermögen errichtet. Insgesamt wurde 2500 Laufmeter PEHd-Rohre mit der Dimension DA 160 und rund 920 Laufmeter PP-Rohre mit der Dimension DM 200 verbaut und 90 Kontrollschächte errichtet.

Parallel zum Schmutzwasserkanal wurde eine Leerverrohrung für die Firma Pitztalnet mitverlegt. Durch den Kanalbau wurden auch Wegverbreiterungen durchgeführt. So etwa bei der Einfahrt nach Hochasten, wo Hanspeter Wille das alte Schulhaus abgetragen hat. Auch der Weg zum Weiler Steinhof wurde verbreitert. Die Wassergenossen-



Die Arbeiten beim Kanalbau Sonnenseite gingen ohne größere Zwischenfälle vonstatten. Rund 678.628,22 Euro werden die Bauarbeiten kosten.

schaft Hochasten hat im Zuge der Errichtung des Ortskanals auch das gesamte Wasserleitungsnetz erneuert. Auch Richtung Plattenrain wurden Wegverbesserungen durchgeführt. Der Sonnenberg ist nun bis auf Arzlair und Plattenrain weg- und kanalisierungsmäßig sehr gut er-

schlossen. Die Asphaltierungsarbeiten sollten bis Mitte September abgeschlossen sein.

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung auf diesem Wege recht herzlich für ihre Geduld. Sie musste im Zuge der Bautätigkeiten immerhin zahlreiche Behinderungen in Kauf nehmen.



Durch den Kanalbau wurde auch das „Gesicht“ Hochastens verändert. Ein neuer Löschwasserbehälter soll im Fall des Falles Wasser spenden.

Frauenturnen in Arzl

Eine Gruppe von Arzler Frauen findet sich jeden Mittwoch (Öffnungszeiten der Turnhalle Arzl) zu einer Turn- und Gymnastikstunde ein. Geleitet wird die Turngruppe von der ausgebildeten Turnlehrerin Elisabeth Lanbach. Unsere Lisi betreut die Turngruppe seit 15 Jahren.

Nach der Sommerpause startet das Frauenturnen wieder am Mittwoch, den 04. Oktober 2006 um 18.00 Uhr im Turnsaal Arzl.

Eingeladen sind alle Frauen (keine Altersbeschränkung), die Spaß an der Bewegung haben und ein bisschen Kondition und Beweglichkeit brauchen.

Ausgezeichnete Arzler Jungmusiker

Die MK Arzl ist sehr stolz auf seine fleißigen JungmusikerInnen. Gleich drei junge MusikerInnen haben heuer ihre Prüfungen, die im Rahmen des Tiroler Musikschulwerkes durchgeführt werden, mit Auszeichnung bestanden. Die elfjährige **Jeanine Kugler** konnte ihre erste Übertrittsprüfung an der

Flöte mit Auszeichnung bestehen und darf somit das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze tragen. **Martin Raggl** (17) erspielte sich die Auszeichnung bei der zweiten Übertrittsprüfung an der Posaune und trägt nun das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber. Seine Schwester **Maria Raggl** (21) machte

diesen Sommer als erste Arzlerin den Musikschulabschluss. Nachdem Maria bereits 2004 die Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen absolvierte, konnte die talentierte Klarinetistin heuer auch die Jury am Tiroler Landeskonservatorium von ihren musikalischen Fähigkeiten überzeugen. Sie trug ihr halbstündiges Konzertprogramm außerordentlich souverän vor und konnte somit mit Auszeichnung abschließen. Die Ehrung der jungen MusikerInnen wurde traditionellerweise beim Kirchtagskonzert mit Unterstützung des Bürgermeister Siegfried Neururer durchgeführt. Die MK Arzl gratuliert nochmals recht herzlich!

Die Jugendarbeit ist der MK ein sehr großes Anliegen, außerdem freuen wir uns immer über musikalischen Nachwuchs (Das gilt natürlich für Jung und Alt!). Sollten sie Fragen zur Musikschulanmeldung oder zur Instrumentenwahl haben, bzw. brauchen sie ein Leihinstrument, dann setzen sie sich mit unserem **Jugendvertreter Ronald Gstir** (0650/5332329) in Verbindung.



v.l.n.r.: Bürgermeister Siegfried Neururer, Ronald Gstir, Jeanine Kugler, Martin und Maria Raggl mit Kapellmeister Siegfried Neururer und Obmann Siegfried Neururer.

Katholische Frauengemeinschaft Arzl

Der einigen Jahrzehnten haben sich Frauen aus Arzl zu einer kath. Frauenschaft zusammengeschlossen. Die Obfrau **Maria Wohlfarter** und ihre fleißigen Helferinnen haben sich zur Aufgabe gesetzt, die erarbeiteten Einnahmen, durch ihre vielen Aktivitäten (frühere Weihnachtsbasare u.a.) für kirchliche Zwecke zu verwenden. Der Großteil des Geldes sollte für den Neubau einer Kirche bzw. Kapelle am Osterstein gespendet werden. Dieses Projekt wurde jedoch nie verwirklicht.

Deshalb hat die kath. Frauenschaft vor einigen Jahren das Kreuz bei der Lourdeskapelle um ca. 900 Euro renovieren lassen. Das restliche Geld von ca. 8.000 Euro hat die Obfrau Maria Wohlfarter im Namen der kath. Frauenschaft heuer der Kirche (Pfarrer Gleinser) für die Restaurie-

rung der Maria Hilf Kapelle am Friedhof Arzl gespendet.

Die Obfrau Maria Wohlfarter möchte auf diesem Weg all jenen

Frauen, die bei der Sammlung mitgeholfen haben, ein recht herzliches Vergelt's Gott sagen.



Foto v.l.n.r.: Obfrau Maria Wohlfarter, Pfarrer Mag. Otto Gleinser und Anna Partoll bei der Übergabe der gesammelten Gelder.

Foto: Franz Benezeder

Finanzgebarung der Gemeinde

Im Vergleich zu den Gemeinden im Bezirk, zum Land Tirol und zum Bund steht Arzl finanziell auf guten Beinen.

Erhoben wurden die pro-Kopf-Einnahmen von der laufenden Gebarung, der freien Finanzspritze, den Gemeindeabgaben, der Ertragsanteile, sowie die pro-Kopf-Ausgaben, die Ausgaben der laufenden Gebarung, die Tilgungsausgaben und die Personalausgaben. Die Gemeinde Arzl liegt im Vergleich zum Bezirk Imst, zum Land Tirol und auch bundesweit sehr gut.

Einnahmen laufende Gebarung pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	1.048	1.091	1.299
Bezirk Imst	1.566	1.649	1.776
Tirol	1.589	1.689	1.754
Österreich	1.478	1.617	1.687

Die laufenden Einnahmen pro Kopf der Gemeinde Arzl sind durchschnittlich um € 550 niedriger, als im Bezirk Imst, im Land Tirol und in Österreich. Dies ist darauf zurück zu führen, dass die Gemeinde Arzl

Gemeindeabgaben pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	131	139	132
Bezirk Imst	339	329	341
Tirol	404	373	401
Österreich	365	338	360

hauptsächlich eine Wohngemeinde ist und keine großen Gewerbe- und Handelsbetriebe hat. Auch der Tourismus ist mäßig.

Obwohl die Gemeinde Arzl keine großen Einnahmen erzielt, sind die Steuern und Abgaben für die Gemeindebürger sehr niedrig!

Die Einnahmen der Ertragsanteile pro Kopf durch den Bund sind sogar leicht rückläufig. Die freie Fi-

nanzspritze sagt aus, wie viel Geld die Gemeinde für zusätzliche Investitionen zur Verfügung hat.

Einnahmen Ertragsanteile pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	553	595	593
Bezirk Imst	560	639	639
Tirol	639	701	694
Österreich	575	628	623

Im Vergleich sind die Personalkosten der Gemeinde Arzl sehr niedrig.

Die freie Finanzspritze pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	126	197	199
Bezirk Imst	58	198	170
Tirol	80	181	138
Österreich	30	88	45

Diese Gegenüberstellung zeigt, dass in der Gemeinde Arzl in den letzten 4 Jahren sehr viel gebaut und in-

Ausgaben laufende Gebarung pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	863	789	864
Bezirk Imst	1.373	1.312	1.420
Tirol	1.410	1.419	1.511
Österreich	1.346	1.405	1.522

vestiert wurde und dafür Darlehen aufgenommen wurden. Die Investitionen waren: der Kanalbau BA 04 – Überleitung nach Imst und Pumpstation Arzl, der Kanalbau BA 06 – Ortsverdichtung, der Grundkauf und

Ausgaben an Personalkosten pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	197	182	201
Bezirk Imst	371	356	3890
Tirol	369	360	393
Österreich	380	376	400

die Erschließung des Gewerbeparkes Pitztal und die 10% Ablöse der Anteile von den Gemeinden Tarenz und Nassereith an der Verbandskläranlage Imst.

Tilgungsausgaben pro Kopf:

	2000	2002	2004
Gemeinde Arzl	59	105	167
Bezirk Imst	135	139	185
Tirol	99	89	104
Österreich	102	124	120

Goldenes Jubiläum

Bereits am 1. April 2006 feierte das Ehepaar **Irma** geb. Larcher und **Engelbert Lambauer** im engsten Familienkreis ihren 50. Hochzeitstag. Im Jahr 1956 haben sie sich am Standesamt Wenns ihr Jawort gegeben.

Leider ist Herr Engelbert nach langer schwerer Krankheit 5 Tage nach dem Jubiläum verstorben. Bürgermeister Siegfried Neururer überbrachte im Namen des Landes Tirol und der Gemeinde Arzl Frau Irma Lambauer die besten Glückwünsche.



Der Leiter der DAV Selb, Herr Siegfried Uhl, versorgte den Kindergarten Oberdorf und die Feuerwehr Arzl mit neuem Geschirr. Die Stadt Selb ist bekannt als Porzellanstadt. Die Gemeinde Arzl bedankt sich herzlich bei der DAV Selb. Im Bild v. l.: Siegfried Uhl, Uli Schwarz und Feuerwehr-Kommandant Adalbert Kathrein.

Fünf Bauplätze zu vergeben

Die letzte Freifläche des „alten Siedlungsgebietes“ mitten im Ortskern des Ostersteines wurde von der Gemeinde Arzl nun größtenteils in Wohngebiet umgewidmet. Konkret sind dabei von der Gesamtfläche im Ausmaß von 3.584 m² 5 Bauplätze in der Größenordnung von 425 m² bis 582 m² geschaffen worden. Eine Restfläche von 1.128 m² bleibt noch im Eigentum der Gemeinde und kann für öffentliche Zwecke verwendet werden. Die Gemeinde hat sich zur Vergabe dieser Bauplätze entschlossen, da sich im Laufe der Zeit mehrere Vorschläge für die Bebauung genannter Freifläche mit öffentlichen Gebäuden zerschlagen haben. Durch die neu gewidmete Sonderfläche Kindergarten im zukünftigen Siedlungsgebiet unterhalb des Hotel Arzlerhof wurde ein neuer Standort für öffentliche Bauten am Osterstein geschaffen.

Die fünf Bauplätze wurden vom Gemeinderat nach den üblichen Kriterien (Österreichische Staatsbürgerschaft, schon seit zehn Jahren in der Gemeinde Arzl wohnhaft oder noch nicht zehn Jahre weggezogen) vergeben. Wobei bei dieser Vergabe zudem sozialen Aspekte berücksichtigt wurden. So konnte sichergestellt werden, dass Verheiratete mit Kindern bzw. in einer weiteren Abstufung Verheiratete oder Ledige mit

Kindern fix einen Bauplatz erwerben konnten. Es blieben jedoch Bauplätze zur Verlosung an Ledige ohne Kinder übrig. Somit hatte jeder, der die Kriterien erfüllte, eine Chance auf einen Bauplatz.

Wie man sehen kann, sind einige der stolzen Bauplatzbesitzer schon eifrig mit dem Bau ihres Eigenheimes beschäftigt. Als kleinen Wermutstropfen mussten diese leider mit einem nicht idealen Untergrund kämpfen, so kam beim Aushub der Baugrube schon bald eine massive Felsschicht zu Tage.

Als nächste größere Siedlungsprojekte der Gemeinde sind die Siedlungserweiterungen im Osterstein unter dem Hotel Arzlerhof, sowie im Bereich „Mauri-See-grube“ in Wald geplant. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass die Gemeinde Arzl noch über einen Bauplatz in Arzl, einen im Siedlungsgebiet Osterstein und einige in Leins verfügt – Interessenten werden gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden.

Achtung: Sollten Sie Interesse an neugeschaffenen Bauplätzen der Gemeinde Arzl haben, so wird empfohlen, sich in die Bauplatzwerberliste der Gemeinde eintragen zu lassen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie über die Bauplatzvergaben zeitgerecht informiert werden bzw. fix an dieser teilnehmen können.

Zivilschutz: Probealarm am 7. Oktober

Am Samstag, 7. Oktober 2006, wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8.055 Feuerwehirsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswehrzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio und Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleich bleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

Arzler Schützengilde

Unter der Führung von Oberschützenmeister Bommasar Simon hat der neue Ausschuss der Schützengilde Arzl das erste Vereinsjahr erfolgreich absolviert.

Ihm zur Seite stehen die Schützenmeister **Huter Christoph** und **Neuner Walter**. Für die Schriftführung ist **Köll Bernhard** und für die Kassa **Neururer Peter** verantwortlich. In der Funktion als Schützenräte ergänzen **Weber Hermann** und **Kathrein Adrian** die Vereinsführung.

Aus sportlicher Sicht ging die SG Arzl mit 3 Gewehrmannschaften, 1 Pistolenmannschaft und erstmalig auch mit einer Hobbymannschaft in die Schießsaison 2005/2006. Ermöglicht wird das relativ große Aufgebot an aktiven Sportschützen durch die tatkräftige Unterstützung unserer treffsicheren Kameraden aus Wens. Bei den Bezirksrundenwettkämpfen, die zwischen November und März wöchentlich ausgetragen werden, konnten in den jeweiligen Klassen hervorragende Platzierungen erreicht werden: Die Mannschaft Arzl 1 mit den Schützen **Huter Christoph**, **Weber Hermann**, **Weber Romana** und **Neururer Peter** konnte in der Klasse A den 3. Rang belegen.

Arzl 2 mit den Schützen **Köll Ingrid**, **Bommasar Simon**, **Wille Franz** und **Spielmann Birgit** erreichten in der stark besetzten Klasse B den 5. Rang. Nach den erzielten Ringen wäre man hier sogar auf Platz 2. Die Mannschaft Arzl 3, die sich aus den Schützen **Neuner Walter**, **Wille Florian**, **Kathrein Adrian** und **Wille Armin** zusammensetzt, belegte den ausgezeichneten 3. Rang der Klasse C. Die besten Einzelschützen waren neben **Weber Hermann** mit einem Schnitt von 389 Ringen, **Huter Christoph** mit 385,79 und **Weber Romana** mit 383,07 Ringen.

Schließlich konnten sich auch die Hobbymannschaft (dieser Bewerb wird sitzend aufgelegt durchgeführt) und unsere Pistolenmannschaft mit den Schützen **Köll Bernhard**, **Götsch Walter** und **Gritsch Manuel** bei den Wettkämpfen wacker schlagen.

Der größte Erfolg konnte jedoch bei der Bezirksmeisterschaft ver-



Können stolz auf ihre Leistungen sein: Christoph Huter, Peter Neururer, Romana und Hermann Weber sowie Oberschützenmeister Simon Bommasar (v.l.n.r.).

zeichnet werden, wo es Arzl 1 gelang, den Bezirkstitel im Mannschaftsbewerb mit nach Hause zu nehmen. Zudem konnten bei den Einzelbewerben mit **Gritsch Manuel**, **Weber Hermann** und **Weber Romana** drei weitere Medaillenplätze errungen werden. Die Teilnahme an Qualifikationsschießen und diversen Vergleichswettkämpfen auf Basis einzelner Gilden als auch auf Bezirksebene runden die vergangene Wettkampfsaison ab. Weiters ist die SG Arzl bemüht, sich mit Aktivitäten, wie der Gildenmeisterschaft, dem traditionellen Ostereierschießen und der neu errichteten Schießbude ins Dorfgeschehen einzubringen. An dieser Stelle sei all jenen, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen, ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Mit September starten wir zuversichtlich in die neue Schießsaison und möchten die Gelegenheit nut-

zen, alle Freunde des Schießsports einzuladen, bei uns im Vereinslokal vorbeizuschauen. Nachwuchsschützen sind herzlich willkommen! Der Schießstand befindet sich im Kellergeschoss des Gemeindehauses und ist jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet.

Angie in Topform



Angie Eiter hat in der abgelauenen Wettkampf-Klettersaison eindrucksvoll bewiesen, dass sie die Meisterin des Vertikaltanzes ist. Nicht ganz so gut gelaufen ist es für sie beim Bewerb in Arco. Grund zum Jubeln gab es für Angela Eiter dort aber auch ohne Sieg: Ihr wurde für ihre Leistungen im abgelauenen Wettkampfbjahr der „*La Sportiva Competition Award*“ verliehen. Informationen gibt es auf ihrer Homepage www.angelaeiter.com.

Abschied

Leider mussten wir von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied sowie langjährigem Kassier **Lambauer Bertl** Abschied nehmen. Wir werden ihn stets in würdiger Erinnerung behalten.

Kirchtagsfest und Brandschutzübung

Beginnend mit dem traditionellen Kirchtagsplatzkonzert am Samstag, das bei herrlich lauem Sommerwetter stattfand, folgte am Sonntag der offizielle Kirchttag der Gemeinde Arzl, das Fest für die ganze Familie. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wurde ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit Kistensteigen, einem Kindergarten mit Tante Uli, musikalische Unterhaltung mit Tamara und Alex und vieles mehr geboten.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle Arzl möchten sich bei der Bevölkerung für ihren Besuch am Kirchtagsfest recht herzlich bedanken. In den nächsten Wochen veranstaltet die Feuerwehr einen Tag zum „Vorbeugenden Brandschutz“.



Die Feuerwehr Arzl bei der Löschvorführung in Timls.

Dabei wird über Brandmelder, Löschdecken und Lagerung brennbarer Stoffe informiert. Weiters findet eine Vorführung von Kleinlöschgeräten statt. (Handfeuerlöscher, Löschdecke, usw.). Es besteht für jede(n) Intres-

sierte(n) die Möglichkeit, selbst den Umgang mit Kleinlöschgeräten zu probieren. Diese Veranstaltung wird nochmals ca. eine Woche vor Abhaltung mit einem Flugblatt angekündigt.

96. Geburtstag

Bereits ihren 96. Geburtstag konnte Frau **Maria Gabl**, geb. Raich, wohnhaft in Wald 63, am 17. Juni 2006 feiern. Maria Gabl ist die älteste Gemeindegängerin und noch sehr rüstig.

Bürgermeister Siegfried Neururer überbrachte im Namen der Gemeinde Arzl die besten Glückwünsche an die Jubilarin und wünscht sich, dass er Maria nächstes Jahr wieder gratulieren kann.



v.l.n.r.: Bgm. Siegfried Neururer, Jubilarin Maria Gabl und Tochter Lotte Eiter.

Foto: Trenkwalder

Goldenes Jubiläum

Am 07. Juli 1956 haben sich Martha geb. Lener und unser Altbürgermeister Komm.-rat Dipl.VW Edgar SIEGELE, wohnhaft in Arzl 1 am Standesamt Wenns ihr Jawort gegeben. Zu ihrer Goldenen Hochzeit überbrachte Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner im Namen des Landes Tirols und Bgm. Siegfried Neururer als Vertreter der Gemeinde Arzl die besten Glückwünsche, auf dass sie noch viele Jahre gemeinsam verbringen können.



v.l.n.r.: Bgm. Siegfried Neururer, Jubelpaar Martha und Edgar Siegele, BH Dr. Raimund Waldner

Foto: Trenkwalder

Jubel beim Sportverein Arzl

Von Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni 2006 fand das Jubiläumsfest "50 Jahre Sportverein Arzl" statt.

Beim Festreiten mit dem freitäglichen Konzert der Jugendband „twenty4seven“, welche schon einige selbstproduzierte Songs bei regionalen Radiosendern platzieren konnte. Leider überzeugten sich nur relativ wenige Konzertbesucher vom hervorragenden Spiel dieser Band. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Sports, konkret im Zeichen des Jubiläumslaufes und der anschließenden Fußballturniere.

Beim Jubiläumslauf konnte sich **Günter Kugler** mit einer Zeit von 12 Minuten und 41,45 Sekunden nicht nur in seiner Klasse (Allgemeine ab 30 Jahre, männlich) sondern auch bei den Erwachsenen (bzw. auf der Langen Strecke über ca. 3.250 m) durchsetzen. Ebenso bemerkenswert ist die Zeit des **August Zangerl** mit 13 Minuten und 15,16 Sekunden, der trotz eines Altersunterschiedes von 21 Jahren als Zweitplatzierte der Erwachsenen und überlegener Sieger seiner Klasse „Allgemeine ab 50 Jahre, männlich“ Kugler dicht an den Fersen bleiben. Als Drittplatzierter der Erwachsenen und Sieger seiner Klasse „Allgemeine ab 40 Jahre, männlich“ konnte sich **Günter Eller** als versierter Läufer bestätigen.

Weitere Sieger dieses Laufes:

- auf der Kurzstrecke (ca. 550 m):

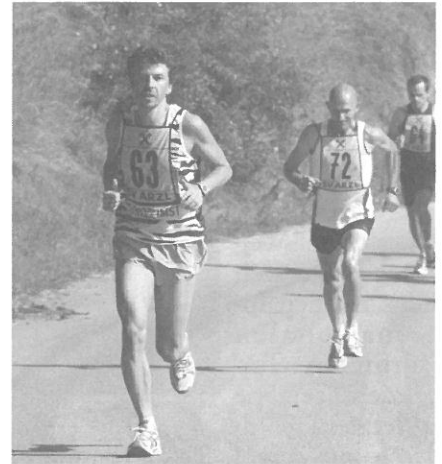
Manuel Raich – Knirpse I m, 03:40,85; **Sabrina Siegele** – Knirpse II w, 02:33,12; **Christoph Rauch** – Knirpse II m, 02:40,05;

- auf der Mittleren Strecke (ca. 2.150 m): **Anna Eller** – Kinder I w, 11:13,00; **Jonathan Spiss** – Kinder I m, 10:03,51; **Nora Kugler** – Kinder II w, 11:24,68; **Christoph Konrad** – Kinder II m, 09:15,53; **Tina Kaniok** – Schüler I w, 10:54,21; **Kevin Jenewein** – Schüler I m, 08:54,72;

- auf der Langen Strecke (ca. 3.250 m): **Evelin Fischer** – Allgemeine ab 30 J w, 19:15,11; **Ulrike Schwarz** – Allgemeine ab 40 J w, 18:30,44

Bowohl das U7-Turnier (fünf Teilnehmer), als auch das U10-Turnier (acht Teilnehmer) wurde durch Mannschaften der SPG Pitztal gewonnen. Auch beim Fußballturnier der Altherren konnten sich die Lokalmatadoren die Altherren Arzl den Sieg an sich reißen. Somit kann sowohl die Sektion Fußball, als auch die SPG Pitztal auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Der sonntägliche Festakt mit Feldmesse und anschließendem Fröhschoppen mit der MK Arzl fand bei bestem Wetter, aber leider bescheidener Beteiligung der Bevölkerung statt. Höhepunkt des Festaktes war neben der Laudatio die Ehrungen für verdiente Sportvereinsmitglieder, so konnten **Hel-**



Günter Kugler siegte mit seiner Laufzeit gleich zweimal. Im Hintergrund der zweitplatzierte August Zangerl.

mut Höllrigl, Barbara Trenkwalder und **Hubert Mairhofer** das „Silberne Ehrenzeichen des SV Arzl“ überreicht werden. **Gerhard Rumpf, Stefan Neururer** und **Robert Zangerl** nahmen das „Goldene Ehrenzeichen des SV Arzl“ in Empfang. Gründungsobmann und Ehrenmitglied OSR **Franz Gabl** wurde seitens des ASVÖ (Allgemeiner Sportverband Österreichs), von Bezirksleiter **Max Heinz** für seine Verdienste das „Goldene Ehrenzeichen“ verliehen.

Abschließend möchte sich der SV Arzl noch recht herzlich bei ihren Mitgliedern und Unterstützern bedanken.



Der Höhepunkt des Festaktes am Sonntag war die Ehrung der verdienten Sportvereinsmitglieder durch ASVÖ-Bezirksleiter Max Heinz (2. v.r.).

Tina in Hochform

Das große Nachwuchstalents **Tina Kaniok** vom Judoclub Tiroler Oberland, holte sich bei der Tiroler Meisterschaft U 13 in Imst zum dritten mal den Tiroler Meistertitel. Weiteres holte sich Tina bei den Internationalen Turnieren Top Plazierungen, wie zuletzt in Feldkirch mit dem 1. Platz. Trainingskamp in den Sommerferien ist für **Florian Schwarz** und Tina Kaniok angesagt, die im nächsten Jahr zum ersten Mal bei einer Österreichischen Meisterschaft U 15 ihre Stärke unter Beweis stellen können. Bis im Herbst werden die zwei noch starke Turniere im In- und Ausland bestreiten. s'



Seniorentreff im alten Postamt

Ab Oktober hält der Sozial- und Gesundheits-sprengel ein Zuckerl für alle über 50 Jahre und für die pflegenden Angehörigen parat: Im alten Postamt in Wenss findet regelmäßig ein Seniorentreff statt, der von den Sprengelmitarbeitern betreut wird. Jeden Montag von 15 bis 16 Uhr steht Herz-Kreislauf-Gymnastik am Programm. Am Mittwoch wird von 14 bis 17 Uhr zum geselligen Beisammensein geladen. Freitags wird von 15.30 bis 17 Uhr das Tanzbein beim Seniorentanz geschwungen. Der Tag der offenen Tür dieser neuen Sprengel Einrichtung ist am **1. Oktober von 10 bis 17 Uhr**. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Tanzen mit 50 +

Tanzfreudige haben die Möglichkeit die „etwas andere Art zu tanzen“ kennen zu lernen an 6 Abenden
Wann: Donnerstag 5.10., 12.10., 19.10., 2.11., 9.11. und 16.11.06, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr
Wo: Gemeindesaal Arzl
Kosten: a' € 2,50
 Auf Ihr Kommen freut sich
 Tanzlehrerin Gaby Sonnenschein

Agrargemeinschaft Timls

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung im Februar standen nach 5 Jahren wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Da sich der bisherige Obmann **Helmut Wöber** nach 35 Jahren nicht mehr der Wahl stellte, hat sich der Ausschuss wie folgt neu gebildet. Obmann **Josef Knabl**, Obmann-Stellvertreter Richard Kopp, Kassier ist

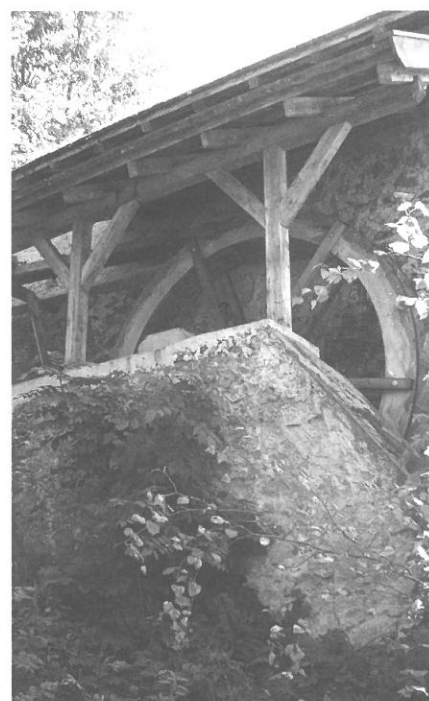
jetzt **Bernhard Knabl** und als Schriftführer wurde **Wolfgang Rauth** wiedergewählt.

Beim diesjährigen Rehessen im Mai welches natürlich im Agrar-Gemeinschaftsraum stattfand, wurde Helmut Wöber (Locher) für seine langjährige Obmann Tätigkeit eine Ehrenurkunde der Agrargemeinschaft überreicht.



Im Bild v.l.: Bürgermeister Siegfried Neururer mit Helmut Wöber, Richard Kopp und Josef Knabl.

Rieder Mühle



Die Führungen durch die Rieder Mühle finden jeweils am Mittwoch statt. Voranmeldung bei Frau Helene Schrott, Tel. 05412 65049, sind erwünscht. Teilnehmerhöchstzahl max. 25 Personen.

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Rüstig zeigten sich auch diesen Sommer die Senioren der Gemeinde Arzl.

Viele Ausflüge standen am Programm.

Schloss Trautmannsdorf

Der erste Ausflug im heurigen Jahr führte uns zu den Gärten von Schloss "Trautmannsdorff" bei Meran. Am Morgen starteten wir mit 2 Bussen bei Regen und kühler Temperatur Richtung Reschen. Je weiter wir nach Süden kamen, desto besser wurde das Wetter und in Meran schien die Sonne. In den Gärten von Trautmannsdorff sahen wir eine Blütenpracht von Tulpen, Mohnblumen, Vergissmeinnicht und vielen blühenden Sträuchern. Auch die Gastronomie war in Ordnung. Zufrieden fuhren wir wieder nach Hause.

Tagesfahrt ins Gschnitztal

Für die Tagesfahrt ins Gschnitztal nahmen wir den 70iger Bus vom Busunternehmen Auderer da der Andrang so groß war. Bei idealem Wanderwetter starteten wir nach Gschnitz. Beim Gasthof Feuerstein war dann Endstation. Wir hatten mehrere Möglichkeiten: Einmal für die Konditionsstarken in ca. 2 Stunden zur Tribulaun-Hütte mit Einkehr beim Pater Pranger, und ein anderes Mal mit dem Jeep, was zwar eine Höllenfahrt ist, aber bequemer. Für die etwas leichtere Wanderung Labones Alm entschieden sich die Meisten, da hierfür eine Fahrmöglichkeit angeboten wurde. Viele waren in diesem schönen Tal noch nie und waren begeistert. Nach einem gemütlichen Verweilen bei Speis und Trank verabschiedeten wir uns wieder.

Tagesfahrt ins Martelltal

Für die Tagesfahrt ins Martelltal benötigten wir zwei Busse. Es ging über den Reschen hinunter nach Schlanders zum Frühstück ins Hotel Maria-Theresia. Es ging dann weiter und in Goldrein verließen wir das Etschtal Richtung Martelltal. Schon nach wenigen Kilometern begannen die Gemüse- und Obstkulturen (die Erdbeeren reifen von Juni bis September bis auf eine Seehöhe von 1.600 m). Beim Gasthof Enzianhütte hatten wir zwei Stunden zur freien Verfügung. Eine Grup-



Aufmerksam lauschten die Arzler Senioren den Ausführungen von Gretl Komer, die als Balingen Nachtwächterin verkleidet war.

pe wanderte hinauf zur Zufallhütte, mit einer Gehzeit von etwa 30 bis 45 min. In Ennewasser hielten wir bei der Genossenschaft Martell zum Einkauf. Das Angebot reichte von Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Ringlo über Marmeladen und Obst-säfte. Wir bedanken uns bei den Fahrern Peter und Paul, sowie unserem Obmann Toni und freuen uns schon wieder auf die nächste Fahrt.

Zweites Tagesfahrt ins Schwabenland

Der Einladung zur Zweites Tagesfahrt ins Schwabenland vom 28. bis 29. Mai wurde nur von einer kleinen Gruppe angenommen. Wir fuhren über den Arlberg und genenigten uns bei Dornbirn eine Kaffeepause. Unsere Fahrt führte weiter hinauf nach Stockach und Aldingen von hier auf einer landschaftlich schönen Strecke nach Balingen, wo wir Quartier im Hotel Stadt Balingen bezogen. Nach der Zimmereinteilung trafen wir uns zu einer Stadtbesichtigung mit Frau Gretl Komer, die in historischer Gewandung als Nachtwächterin mit Hellebarde und Laterne unterwegs war. Die Begebenheiten vergangener Zeiten wurden uns in Versform vorgetragen. Eineinhalb Stunden

lauschten wir der Gretl zu und am Ende der Führung sangen Gretl und ihr Mann ein Nachtwächterlied. Wir bedankten uns mit einem Tirolerlied.

Am zweiten Tag fuhren wir zum Schloss Hohenzollern. Obwohl es regnete, marschierte eine Gruppe zum Schloss hinauf, derweil der Rest mit dem Taxi fuhr. Die Besichtigung war interessant, die Fernsicht allerdings durch Nebel verwehrt. Nach Gamertingen zum Gasthof Rosengarten. Da wir unsere Speisewünsche schon im voraus meldeten und unser Eintreffen bekannt gaben, hatte das Küchenpersonal alle Zeit zur Vorbereitung unserer Speisen und wir haben daher sehr gute schwäbische Kost bekommen. In Ochsen Garten, im Café-Konditorei Grieser waren wir wiederum gut mit Kaffee-Kuchen-Eis bedient. Das war unsere letzte Station von nun an ging es nach Memingen und dem Fernpass wieder nach Arzl.

Für zwei ereignisreiche Reisetage sagen wir dem Obmann und seinem Team Danke. Und unserem Fahrer Peter, der uns immer souverän ans Ziel brachte.

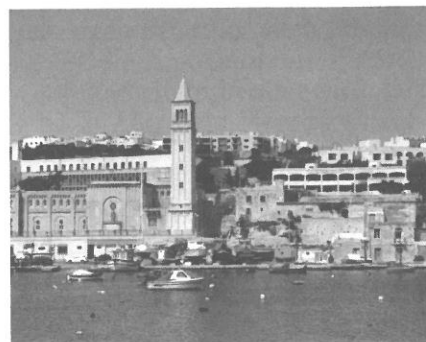
Hubert Lercher

Seniorenbund Arzl-Wald-leins

Flugreise nach Malta

Auch Senioren unserer Ortsgruppe nahmen an der Reise vom Landesverband nach Malta teil. Organisation und Reiseleitung waren so professionell, dass sich auch ältere Reisetilnehmer wie wir, die nicht so oft eine Flugreise unternehmen, sicher und wohl fühlten. Es war kulturell hoch interessant, die Landschaft und die Landwirtschaft vielseitig und prächtig blühend, klimatisch im Mai ideal.

Die Unterbringung im Hotel war erstklassig, die Verpflegung war gut und die angebotenen Ausflüge haben uns viel vom Leben der Malteser näher gebracht. Für Fischliebhaber gab es jede Menge guter Restaurants und beim Einkaufsbummel gab es genug Möglichkeiten seine Lira auszugeben. Kurzum die ganze Reise war ein wunderbares Erlebnis mit dem Seniorenbund Tirol, den Stollreisen und den Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön.



Die Hauptstadt Maltas: Valletta.

Die Senioren grautlieren



v.l.n.r.: Ehefrau Hermine und Jubilar Karl Ehart, Brigitte Walch und Toni Staggl.
Foto: Hubert Lercher



v.l.n.r.: Jubilarin Anneliese Trenker und Obmann Toni Staggl.
Foto: Hubert Lercher

Am 15. Mai feierte Herr **Karl Ehart** seinen 85. Geburtstag. Ebenso feierte Frau **Anneliese Trenker** am 15. Juni ihren 85. Geburtstag. Im Namen des Seniorenbundes Arzl-Wald-Leins überbrachte Obmann Toni Staggl die besten Glückwünsche und wünschte beiden Jubilaren noch viel Gesundheit für die Zukunft.

Die SPG-Pitztal Bauder

Die abgelaufene Spielsaison war eine sehr erfolgreiche für die Spielgemeinschaft: Einen Meistertitel und vier Vize-Meistertitel errang die SPG Pitztal-Bauder. Die Kampfmannschaft holte sich in der 1. Klasse West den 5. Platz, die IB-Mannschaft in der IB Gruppe 5 den 2. Platz. In der U15-Meisterschaft gewann die U15 in der Gruppe 7 den 1. Platz, die U12 in Gruppe 7 den 6. Platz. Die U10 belegte in der Gruppe 8 den 2. Platz, ebenso wie die U8 und die U7, jeweils in der Gruppe Oberland.

Dieser sehr umfangreiche Spiel-

betrieb, der in der gesamten Region sicher zu den Vorzeigeprojekten am Fußballsektor gehört, erfordert natürlich einen sehr großen persönlichen Einsatz von Trainern, Vorstandsmitgliedern, vielen fleißigen Helfern im Hintergrund und natürlich den Spielern. All diesen sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt!

Um den nicht geringen finanziellen Aufwand abzudecken, können wir seit Jahren auf zahlreiche Sponsoren und Unterstützer zählen. Auch bei diesen wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Unsere Mannschaften in der Saison 2006/07:

Kampfmannschaft 1. Klasse West mit Trainer Clemens Reinstadler
IB-Mannschaft mit Trainer Hermann Köll

U15 - in der Leistungsklasse mit Trainer Willi Schrott und Roland Mark

U13 - mit Trainer Dietmar Stoll und Edi Schiechl

U11 - mit Trainerin Tina Spiss und Trainer Martin Maierhofer

U10 - mit Trainerin Tina Spiss und Trainer Martin Maierhofer

U9 - mit Trainerin Tina Spiss und Trainer Martin Maierhofer

U7/U8 - mit Trainer Florian Eiter und Manuel Stadler

Jungbürger feierten in Arzl

*Rund 250 junge Pitztaler trafen sich zur gemeinsamen Feier im Gemeindesaal.
Ehrengast war Landesrat Erwin Koler.*

Eine Premiere gabs bei der heurigen Jungbürgerfeier in Arzl: Alle vier Talgemeinden feierten das Fest erstmals gemeinsam. Rund Ein Teil der insgesamt rund 250 junge Pitztaler der Jahrgänge 1981 bis 1987 aus Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard traf sich am 19. Mai zur heiligen Messe in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Otto Gleinser.

Im Anschluss fand die große Feier im Gemeindesaal statt, den die Arzler Frauen mit viel Liebe dekoriert hatten. Nach einer kurzen Festansprache von Bildungslandesrat Dr. Erwin Koler gings ans Verteilen der Gutscheine, mit denen die Jungbürger das Jungbürgerbuch von ihren jeweiligen Gemeindeämtern abholen konnten. Das Jungbürgerbuch befasst sich mit der bewegten Geschichte Tirols.

Damit die Feier nicht zu trocken ausfiel, wurden die Jungbürger von



Bildungslandesrat Erwin Koler und Bürgermeister Siegfried Neururer (hinten) gratulierten den Arzler Jungbürgern, im Bild Bianca Plattner.
Foto: Archiv

ihren Gemeinden auf ein herrliches Buffet eingeladen, das die ganze Länge des Gemeindesaals in Anspruch nahm und keine kulinarischen Wünsche offenließ. Für die musikalische

Unterhaltung der jungen Pitztaler, die nach dem offiziellen Akt kräftig aber in aller Ruhe und ohne größere Streitereien weiterfeierten, sorgte die Show-Band „Stars n’ Stripes“.

90. Geburtsag



Frau **Siegfrieda Raggl**, geb. Brunner, wohnhaft in Arzl 152, feierte am 3. August 2006 ihren 90. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Arzl überbrachte Bürgermeister Siegfried Neururer die besten Glückwünsche an die Jubilarin. Im Bild v. l.: Jubilarin Siegfrieda Raggl und Sohn Martin Raggl, hinten: Bgm. Siegfried Neururer. *Foto: Trenkwalder*

Danke!

... sagen die SchülerInnen und Lehrpersonen der Volksschule Leins der Raika Arzl-Imsterberg und der Sparkasse Arzl für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf von Lernspielen und Lehrmitteln.



Singeslerlauf

18. Februar 2007

Der Fasnachtsverein Arzl lädt alle Interessierten zur Teilnahme am Singeslerlauf ein. Anmeldungen bitte bei folgenden Ansprechpersonen:

Obmann: Winter Karl
Tel. 68003 (0699/81728069)

Singesler: Köhle Siegfried
Tel. 0650/9215678

Schöpf Markus
Tel. 0664/4540556

Hexen: Köll Kurt
Tel. 0650/5705155

Larcher Dietmar
Tel. 0650/84100092

Hexenmusik: Köll Dietmar
Tel. 0650/2167764

Sackner: Moll Markus
Tel. 0660/6516167

Bären: Dingsleder Mario
Tel. 0676/6304124

Spritzer: Staggl Peter
Tel. 66547

1. Pitztaler Fußball-Nachwuchscamp mit teco 7

Erstmals in Westösterreich organisierte die SPG Pitztal gemeinsam mit dem Team von teco 7 aus dem Burgenland ein Fußball-Camp für die Pitztaler Nachwuchskicker. Vom 7. bis 11. August trainierten 42 Kinder aus den Gemeinden Arzl, Wenss, Jerzens und St. Leonhard am Sportplatz in Wenss mit fünf Trainern intensiv nach dem teco 7 Trainingsplan.

„Teco“ ist die Abkürzung für Technik und Koordination, 7 steht für die Anzahl der Trainingsschwerpunkte. Diese Trainingsmethode fördert die wichtigsten Eigenschaften eines Nachwuchsfußballers. Das effiziente und „für den Nachwuchs perfekt geeignete“ (Zitat aus dem Empfehlungsschreiben der UEFA) Training wurde durch verschiedene Spiele und Wettbewerbe wie Latzenkaiser, Elferkönig, Fußballtennis und die Champions League aufgelockert, damit der Spaß am Fußballspielen nicht zu kurz kam.

Trotz des sehr wechselhaften Wetters musste das Camp lediglich an zwei Vormittagen in die Hauptschule Wenss verlegt werden. Ansonsten fand das Training täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr am Sportplatz statt. Zu Mittag wurden die Teilnehmer mit einem Bus von Holiday Reisen (Jerzens) ins Freizeitzentrum nach Wenss gebracht, wo die Verpflegung nach genauem Ernährungsplan stattfand. Wichtig war auch hier, dass die jun-



Erlebten eine tolle Zeit: Die Teilnehmer des Fußballcamps mit Trainerin Tina Spiss und den Sponsoren.

gen Sportler erfuhren, wie sinnvoll eine gesunde Ernährung für sie wäre.

Am letzten Camptag gesellten sich die Sponsoren, Presse und sogar NR Astrid Stadler dazu. Die Kinder konnten vorführen, was sie erlernt hatten und Bernhard Breisch, der Erfinder von teco 7 und Nachwuchstechniktrainer bei der Austria Wien, unterhielt alle mit einer fantastischen Ball-Artistik-Show. Im Anschluss wurden 2 Campplätze verlost, spendiert vom Lagerhaus spendiert.

Die Kinder erhielten vom TVB je ein Handtuch, Intersport Huter sponserte die wunderschönen Dressen, selbst die Adidas-Bälle und Isostar-Trinkflaschen und eine Uhr konnten die Kinder mit nach Hause nehmen. NR Stadler überreichte einen original WM Machtball für die Nach-

wuchsmannschaften der SPG Pitztal. Ohne die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Imst und der SPG Pitztal wäre dieses sehr gut organisierte und perfekt abgelaufene Camp nicht zu Stande gekommen. Alle Teilnehmer waren restlos begeistert und würden sich über eine Fortsetzung im nächsten Jahr sehr freuen.

Ein herzliches vergelt's Gott allen Sponsoren und denen die mitgeholfen haben, dass dieses Camp ein voller Erfolg wurde. Wir hoffen, das sich im nächsten Jahr weitere Sponsoren für ein so tolles Projekt finden, damit auch im kommenden Sommer die Kugel wieder rollen kann.

Spiss Tina,
Jugendleiterin der SPG Pitztal

Goldenes Jubiläum

Das Ehepaar **Hermine** geb. Schöpf und **Karl Ehart**, wohnhaft in Arzl 22 konnten bereits am 11. Juni ihr Jubiläum feiern. Vor 50 Jahren haben sie am Standesamt Wenss geheiratet.

Im Namen des Landes Tirols überbrachte der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner die besten Glückwünsche für den weiteren Lebensweg. Bürgermeister Siegfried Neururer, als Vertreter der Gemeinde Arzl, schloss sich den Wünschen an.



v.l.n.r.: BH Dr. Raimund Waldner, Jubelpaar Hermine und Karl Ehart, Bgm. Siegfried Neururer.
Foto: Trenkwalder

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

Notordinationszeiten Sa, So von 10-11 Uhr

Oktober:

1.	Dr. Unger	9./10.	Dr. Unger
7./8.	Dr. Niederreiter	16./17.	Dr. Eiter
14./15.	Dr. Unger	23./24.	Dr. Tursky
21./22.	Dr. Eiter	25.	Dr. Unger
28./28.	Dr. Unger	26.	Dr. Unger
		30./31.	Dr. Niederreiter
		1.1. 07	Dr. Niederreiter

November:

		Freier Tag	
1.	Dr. Unger	Dr. Tursky	Do
4./5.	Dr. Tursky	Dr. Unger	Mi
7./8.	Dr. Eiter	Dr. Eiter	Mi
11./12.	Dr. Tursky	Dr. Niederreiter	Do

18./19.	Dr. Niederreiter	Nachtdienst	
25./26.	Dr. Tursky	Dr. Tursky	Mi
		Dr. Unger	Do

Dezember:

2./3.	Dr. Niederreiter	Dr. Eiter	Di
8.	Dr. Unger	Dr. Niederreiter	Mo

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Tursky	Arzl	05412/66120
Dr. Unger	Wenns	05414/87205
Dr. Eiter	Jerzens	05414/86244
Dr. Niederreiter	St. Leonhard	05413/87205

Ordinationen geschlossen:

Dr. Tursky	vom 21.10. bis 1. 11. 2006
Dr. Unger	
Dr. Eiter	am 27.10., vom 20.11. bis 3.12. 2006
Dr. Niederreiter	vom 3.11. bis 24.11.2006

Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen!

Zahnärztlicher Notdienst:

September:

23./24. Dr. Robert Walch, See, Tel. 05441/8460
30. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Tel. 05412/63557

Oktober:

1. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Tel. 05412/63557
7./8. Dr. Rudolf Zsifkovits Tarrenz, Tel. 05412/64738
14./15. Dr. Michael Bucek, Wenns, Tel. 05414/86480
21./22. Dr. Markus Gabl, Zams, Tel. 05442/65700
26./27. Dr. Elvis Gugg, Imst, Tel. 05412/63126
28./29. Dr. Alois Hechenberger, Prutz, Tel. 05472/2377

November:

1. Dr. Hugo Juen, St. Anton, Tel. 05446/2070
4./5. Dr. Anton Kathrein, Landeck, Tel. 05442/62730
11./12. Dr. Reinhold Kerschbamer, Imst, Tel. 05412/61629
18./19. Dr. Johann Knapp, Imst, Tel. 05442/66376
25./26. Dr. Reinhard Mangweth, Nauders, Tel. 05473/87790

Dezember:

2./3. Dr. Anton Mayr, Imst, Tel. 05412/63126
8. Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Tel. 05442/63228
9./10. Dr. Günther Rinner, Landeck, Tel. 05442/64343
16./17. Dr. Günter Santeler, Landeck, Tel. 05442/63632
23./24. Dr. John Andres Sedda, Pfunds, Tel. 0547420148
25./26. Dr. Thomas Steinhäuser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstr. 16
27. Dr. Robert Walch, See, Tel. 05441/8460
28./29. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Tel. 05412/63557
30./31. Dr. Rudolf Zsifkovits Tarrenz, Tel. 05412/64738

Achtung: Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Veranstaltungen Herbst-Winter 06/07

- 23./24.9. Schafschied in Arzl
- 24.9. IVV-FIT-Wandertag in Arzl
- 21.10. Großer Bezirksbäuerinnenball des Pitztales im Gemeindesaal Arzl
- 26.10. 4. Pitztaler Gesundheitstag des Sozialsprengels in der HS Wenns
- 3.12. Weihnachtsbasar der Landfrauen nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal
- 4.2. Walder Fasnacht
- 10.2. Arzler Hexenmuater wird aufgeweckt

Goldenes Jubiläum

Am 05. April 1956 haben Frau **Kathleen** geb. Hebdon und **Wolfgang Wohlfarter**, wohnhaft in Osterstein 7 im Registrationsdistrikt Surrey North-Western – England geheiratet. Anlässlich ihres Jubelfestes überbrachten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner im Namen des Landes Tirols und der Bürgermeister Siegfried Neururer im Auftrag der Gemeinde Arzl die besten Glückwünsche und dass sie noch viele Jahre gemeinsam genießen können.



v.l.n.r.: Sohn Stephan, Bgm. Siegfried Neururer, Jubelpaar Kathleen und Wolfgang Wohlfarter, BH Dr. Raimund Waldner, Tochter Cornelia Köll Foto: Trenkwalder

„In Nables Truche gstriabl“

Azerelle
Zadedli
Grianli, Blabli, Reatli
Kumpfele
Schnoungge
schmeizele

Morcheln
Pfifferlinge
Täubling (Schwämme)
kleiner Täubling
Gelsen, Stechmücken
schmunzeln

Roasnagele
raili tia
in Raffler fertig sein
a Riepe
a Raitere
eppern s'Maul mache

Gewürznelken bzw. wilde rote Nelken
verschwenderisch sein
im Handumdrehen fertig sein
eine Geröllhalde
ein Sieb für Getreide, Heu,
schmeicheln, schön reden

a paar Neitsch
a Magestruggl
a Krinne
a krapfs Pirschle
a Luemsieder
Leich liege

einige Münzen
ein Mohnstrudl
rinnenartige Vertiefung, lange Kerbe
tüchtiger, starker, widerstandsfähiger Bursche
lässiger, schlaffer, langsamer Mensch
aufgebahrt sein

a Keirmaul
Karbenatle
an Klub, a Klusse
a Zwifile
an Zwiilch
s'Angleig

eine Fieberblase
Fleischlaibchen
ein Riss, Spalte
eine Gerte, bzw. langer Weidenzweig, -schößling
gröberes Tuch, "zwiilchene" Unterhosen für Männer
die Kleidung

a leis Oa
a Wier, in der Wier

der wunder sticht se
gwartig sein
woadli

weichgekochtes Ei
ein Staudamm, aus dem Wasser für Mühlen,
Sägen, Schmieden ... abgeleitet wird
neugierig sein
bereit sein
schnell, geschwind

IVV-FIT-Wandertag in Arzl

am

Sonntag, den 24. September 2006

Zum 2. Mal veranstaltet der TVB Pitztal einen IVV-FIT-Wandertag. Auf den drei unterschiedlichen Wanderungen mit 5, 10 und 20 Kilometern werden die Teilnehmer mit Getränken und kleinen Happen versorgt. Beim Start- bzw. Zielgelände am Sportplatz Arzl spielt ab 11 Uhr ein Alleinunterhalter auf. Bei der Kontrollstelle Waldeck werden von 10 bis 14 Uhr alte Ansichten aus der Dorfchronik ausgestellt und Herbert Ragl steht für Fragen über das Arzl von damals zur Verfügung. Nähere Informationen beim Tourismusverband Pitztal unter 05414/86999.

Start: Beim Sportplatz von 9 bis 12 Uhr
Zielschluß: 16 Uhr



Das war ein aufregender Schultag!

Benni war zu Besuch bei uns in der Volksschule Leins. Mit dabei hatte er seine Goldmedaillen und die große Welkugelhugel.



Benni ist für uns als Sportler
und vor allem auch als Mensch
ein ganz großes Vorbild.



Bauschutt, Recycling, Sand- und Kieswerk – Arzl im Pitztal

Sie erhalten bei uns

Natursand 0/4
Estrichsand 0/4
Asphaltrecycling 0/16
Kabelsand 0/4
Bettungsmaterial 0/16

Frostkoffer 0/63
Splitt 2/4
Splitt 4/8
Splitt 8/16
Kies 16/22

Kies 22/32
Schotter 0/22
Wasserbausteine
Rundkies spezial
Überkorn

Weiters können Sie bei uns mineralische Baurestmassen (Beton, Bauschutt, Asphalt etc.) abgeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Nähere Informationen:

Herr Ing. Gerold Scheiber, Tel. 0664 3550125

Herr Peter Eiter, Tel. 0664 3200980

Hilti & Jehle GmbH

Haus-Nr. 248 • A-6531 Ried • tirol@hilti-jehle.at
Telefon 0 54 72 / 21 93 - 0 • Telefax 0 54 72 / 21 93 - 6

www.hilti-jehle.at

